

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® T 1200 PG

(ehemals MEmaco T 1200PG)

Schwindkompensierter, schnellerhärtender, fließfähiger Reparaturmörtel mit sehr hoher Festigkeit für mechanisch stark beanspruchte Flächen

BESCHREIBUNG

SikaEmaco® T 1200 PG ist ein zementgebundner 1-komponentiger, schnell abbindender und aushärtender, faserverstärkter (PAN), gießfähiger Reparatur- und Gießmörtel, der die Anforderungen der Klasse R4 nach DIN EN 1504-3 erfüllt. Spezielle Zusatzstoffe sorgen für schnellen Festigkeitsaufbau auch bei Minusgraden, für Schichtdicken von 10 bis 150 mm, für lange Lebensdauer und für einen sehr geringen Trocknungsschwind.

ANWENDUNG

- Verguss kleiner bis mittelgroßer Schachtringe in Schalungen
- Horizontale Instandsetzung in fließfähiger oder flüssiger Konsistenz
- Verguss von Pflastersteinfugen
- Verguss von Schwerlastfugenprofilen im Industriebereich
- Befahrene Bereiche aller Art mit kurzen Sperrzeiten
- Bei tiefen Temperaturen und in Kühlräumen
- Reparaturmörtel unter Reaktionsharzbeschichtungen und Sika® Ucrete® Industrieböden

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen nicht über +30 °C lagern.
Aussehen/Farbtone	Graues Pulver
Maximale Korngröße	4 mm
Dichte	Frishmörtelrohndichte: ca. 2,3 kg/Liter

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr schneller Festigkeitsaufbau, Verkehrsfreigabe innerhalb von nur 2 Stunden
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Schichtdicke 10 - 150 mm, mit Kieszuschlag auch höher
- Fließfähige Konsistenz für leichte Verarbeitung
- Kann bei Minusgraden bis zu -5 °C verwendet werden
- Hervorragende Haftung und sehr dauerhaft
- Extrem geringer Schwinden sorgt für Beständigkeit.
- PAN-Fasern minimieren die Rissneigung (behindertes Schwinden)
- Frost-Tausalzwechselbeständig
- Hohe Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe wie z.B. Kraftstoffe und Öl

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3: Klasse R4

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Aushärtezeit	+20 °C ¹⁾	+5 °C ²⁾	-5 °C ³⁾	(DIN EN 12190)
	2 Stunden	≥ 25 N/mm ²	-	-	
	3 Stunden	-	≥ 15 N/mm ²	≥ 8 N/mm ²	
	4 Stunden	≥ 35 N/mm ²	≥ 20 N/mm ²	≥ 12 N/mm ²	
	1 Tag	≥ 60 N/mm ²	≥ 55 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²	
	7 Tage	≥ 70 N/mm ²	≥ 65 N/mm ²	≥ 65 N/mm ²	
	28 Tage	≥ 80 N/mm ²	≥ 80 N/mm ²	≥ 80 N/mm ²	
		(1) Aushärtung bei +20° C, Wasser- und Pulvertemperatur +20 °C (2) Aushärtung bei +5 °C Wasser- und Pulvertemperatur +5 °C (3) Aushärtung bei -5° C, Wasser- und Pulvertemperatur +20 °C			
E-Modul (statisch)	43.000 N/mm ²			(DIN EN 13412)	
Biegezugfestigkeit	≥ 7 N/mm ² nach 1 Tag				(DIN EN 196-1)
	≥ 8 N/mm ² nach 7 Tage				
	≥ 10 N/mm ² nach 28 Tage				
Haftzugfestigkeit	Haftung auf Beton nach 28 Tagen	≥ 3.0 N/mm ²		(DIN EN 1542)	
	Haftung auf Beton nach Frost-Tausalzbeanspruchung (50 Zyklen)	≥ 3.0 N/mm ²		(DIN EN 13687-1)	
Auszugswiderstand	Auszieh- widerstand der Bewehrungsstäbe nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm ²		(Rilem-CEB-FIP Empf. RC6-78)	
Schwinden	≤ 0,3 mm/m nach 28 Tagen			(DIN EN 12617-4)	
Ring test	Keine Risse nach 180 Tagen			(Coutinho-Ring)	
Gebrauchstemperatur	-30 °C bis +80 °C				
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5} nach 28 Tagen			(DIN EN 13057)	
Chloridmigrationskoeffizient	Chlorideindringkoeffizient	< 1 x 10 ⁻¹² m ² /s		(NT Build 492)	
Frost-Tau-Beständigkeit	Frosttausalzbeständigkeit (56 Zyklen)	"sehr gut" mit 0,9 kg/m ²		(SS 137244)	
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungswiderstand nach 28 Tagen	dk ≤ Referenz- beton		(DIN EN 13295)	
Brandverhalten	Klasse A1 (nicht brennbar)			(DIN EN 13501-1)	
Rutschhemmung	Griffigkeit nach 28 Tagen	Klasse I - feucht geprüft		(EN 13036-4)	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	± 2.000 kg Pulver ergeben 1 m ³ Frischmörtel. Ein 25-kg-Sack ergibt ± 12,4 Liter Mörtel. Pulververbrauch: ca. 2,0 kg pro m ² und mm Schichtdicke
Schichtdicke	10 - 100 mm Schichtdicke als Reperaturmörtel 25 - 150 mm als Bettungsmörtel
Materialtemperatur	Min. +5 °C / Max. +30 °C

Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C		
Mischverhältnis	2,7 bis 3,2 Liter Wasser pro 25 Gebinde		
Untergrundtemperatur	Min. 0 °C / Max. +30 °C		
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten (+20 °C)		
Aushärtungsrate	CM-Restfeuchte	Lagerung bei +20 °C	Lagerung bei +5 °C
	nach 2 Stunden	4,5 %	5,4 %
	nach 4 Stunden	2,7 %	3,4 %
	nach 8 Stunden	2,2 %	2,6 %
	Nach 1 Tag	2,2 %	2,2 %
	Nach 3 Tagen	2,0 %	1,8 %
Wartezeit bis zur Nutzung	Verkehrsfreigabe leichter Verkehr (+20 °C)	60 Minuten	
	Verkehrsfreigabe starker Verkehr (+20 °C)	120 Minuten	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaEmaco® T 1200 PG nicht bei Temperaturen unter -5 °C oder über +30 °C verarbeiten.
- SikaEmaco® T 1200 PG keinen Zement, Sand oder sonstige eigenschaftsverändernde Substanzen zugeben.
- Zum Einbringen des Mörtels keinen Rüttler einsetzen.
- Angemischten Mörtel nach Beginn des Ansteifens nicht mit Wasser oder Frischmörtel aufmischen.
- Bei kalten Temperaturen oder Minusgraden, zum Anmischen von SikaEmaco® T 1200 PG warmes Wasser verwenden, um die Aushärtung des Mörtels nicht zu sehr zu verzögern.
- Für Schichtdicken über 100 mm: Zugabe von 7,5 kg sauberem Kieszuschlag (4–8 mm oder 8–16 mm, je nach Schichtdicke) auf 25 kg SikaEmaco® T 1200 PG Pulver.
- Material nicht mit Wasser nachbehandeln. Vor Regen schützen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Um eine gute Haftung sicherzustellen, muss der Beton vollständig ausgehärtet, sauber und tragfähig sein. Alle minderfesten Spuren von Beton oder Mörtel, Staub, Fett, Öl und sonstige trennend wirkende Substanzen entfernen.

Verschmutzungen und geschädigte Betonoberflächen so entfernen, dass ein rauher Untergrund entsteht. Empfohlen werden stoß- und vibrationsfreie Reinigungsverfahren wie Kugelstrahlen, Sandstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen. Das oberflächennahe Zuschlagskorn muss nach der Untergrundbehandlung auf der Betonoberfläche deutlich sichtbar sein.

Reparaturbereiche mindestens 10 mm tief vertikal einschneiden. Sichtbare Bewehrungsstäbe mindestens auf Vorbereitungsgrad Sa 2 nach ISO 8501-1 / ISO 12944-4 behandeln. Bewehrungsstäbe müssen vollständig sauber sein. Stark beschädigte Bewehrung oder Bewehrung, deren Querschnitt nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entspricht, ist aus statischen Gründen auszutauschen. Beim Einbau zusätzlicher Bewehrung eine Überdeckung von 2 cm sicherstellen.

Obwohl SikaEmaco® T 1200 PG bei Umgebungstemperaturen von bis zu -5 °C verarbeitet werden kann, sollte die Temperatur des Untergrunds nicht unter 0 und nicht über +30 °C liegen. Deswegen müssen gefrorene Untergründe unmittelbar vor dem Auftragen von SikaEmaco® T 1200 PG aufgetaut werden. Metallteile, wie Bewehrungen oder Schachtringe, müssen frostfrei sein und eine Temperatur über dem Gefrierpunkt haben. Während der Verarbeitung und der Aushärtung auf eine möglichst gleichbleibende Temperatur achten.

Zur Befestigung von Schachtringen, Ringe auf die gewünschte Höhe setzen und vor Auftragen des Materials wasserdichte Schalung einbauen. Es kann eine aufblasbare Schalung verwendet werden. Schalung mit Wasser füllen, um die Dichtheit zu testen und den Untergrund vorzunässen. Ableitung des Vornässwassers und Entlüftung während des Vergießens sicherstellen. Der Betonuntergrund muss zum Zeitpunkt der Applikation wassergesättigt sein, ohne stehendes Wasser.

MISCHEN

Nur ganze Säcke anmischen. Keine beschädigten oder bereits geöffneten Gebinde verwenden. Zunächst sauberes Leitungswasser im Mischbehälter vorlegen und unter Rühren mit einer leistungsstarken, langsam drehenden (max. 400 U/min) Bohrmaschine mit geeignetem Rühraufsatz langsam und kontinuierlich ca. 2/3 des SikaEmaco® T 1200 PG Pulvers zugeben. Mindestens 1 Minute weitermischen. Nach 1 Minute das restliche Pulver zu geben und kontinuierlich zu einem homogenen Mörtel anrühren. Eine homogene, plastische bis flüssige Konsistenz ist nach einer Gesamtmischzeit von 3 bis 4 Minuten erreicht.

Anmachwassermenge: 2,7–3,2 Liter auf einen 25-kg-Sack ergeben eine flüssige Konsistenz.

Hinweis: Die Konsistenz keinesfalls vor Ende der angegebenen Mischzeiten durch zusätzliche Wasserzugabe korrigieren. Immer nur so viel Material anmischen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 20 Minuten bei +20 °C verarbeitet werden kann. SikaEmaco® T 1200 PG nicht mit anderen Produkten mischen. Zulässig ist nur die Zugabe von maximal 30 % sauberem Kieszuschlag geeigneter Körnung für Schichtdicken über 100 mm.

VERARBEITUNG

Der vorbehandelte Untergrund sollte mit Wasser gesättigt und mattfeucht sein, Pfützenbildung vermeiden.

Das Produkt härtet optimal aus, wenn die Temperatur bei der Verarbeitung von SikaEmaco® T 1200 PG nicht unter -5 °C und nicht über +30 °C liegt.

Als Gießmörtel:

Vor dem Auftragen des Materials den Kanalschachtrahmen auf das erforderliche Niveau bringen und eine wasserdichte Verschalung anbringen. Aufpumpbare Verschalung kann eingesetzt werden. SikaEmaco® T 1200 PG wird auf den vorgemässigten Untergrund wie Ort beton fließfähig in die Schalung und unter den Kanalschachtrahmen gegossen. Das Material ist selbstverdichtend. Nicht verdichten!

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

Als Reparaturmörtel:

Zur Sicherstellung einer optimalen Haftung kann eine Schlämschicht SikaEmaco® T 1200 PG in den vorgemässigten Untergrund gebürstet werden. Anschließend frisch-in-frisch weiteres Material bis zur gewünschten Schichtdicke zugießen.

NACHBEHANDLUNG

SikaEmaco® T 1200 PG ist grundsätzlich selbsthärtend. Nicht mit Wasser nachbehandeln.

Wenn bei Minusgraden gearbeitet wird, SikaEmaco® T 1200 PG bis zur ausreichenden Aushärtung, möglichst für 24 Stunden oder bis zur Verkehrsfreigabe, mit Dämmmaterial oder trockenen Tüchern abdecken. SikaEmaco® T 1200 PG nicht verarbeiten, wenn zu erwarten ist, dass die Temperatur während der Arbeiten oder innerhalb von 24 Stunden auf unter -5 °C fällt.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermitteln hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaEmacoT1200PG-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® T 1200 PG
September 2024, Version 02.01
02030200000002149